

Liebe Familien,

leider kommt es in allen Einrichtungen des MONTESSORI Kinderhauses sowie in der Schule regelmäßig zu Fällen von Kopflausbefall. Da die Kinder beim Spielen und im Unterricht naturgegeben häufig die Köpfe zusammenstecken, ist eine Übertragung sehr wahrscheinlich. Bei jedem Menschen können sich Kopfläuse niederlassen – trotz bester Körperpflege und täglicher Haarwäsche! Schamhaftes Verschweigen begünstigt die Ausbreitung von Kopfläusen, kann zu einem Teufelskreis der Neuinfektion führen und schadet damit allen – nicht zuletzt auch euch und eurem Kind!

Die gleichzeitige und sachgerechte Untersuchung aller Kinder aus betroffenen Gruppen ist die einzige Möglichkeit, den Kreislauf der gegenseitigen Wiederansteckung zu beenden!

Wir haben für euch einige Informationen der Deutschen Pediculosis Gesellschaft e. V. zusammengefasst, die euch bei der Untersuchung und im Fall eines Befundes bei der sachgerechten Behandlung unterstützen sollen. Dieser Verein ist auf das Thema spezialisiert und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Gemeinschaftseinrichtungen bestmöglich zu unterstützen. Auch das RKI verweist auf die Seiten der Deutschen Pediculosis Gesellschaft e. V.

Deutsche Pediculosis Gesellschaft e. V.

Weitere gut aufbereitete Informationen findet ihr bei der Deutschen Pediculosis Gesellschaft e. V. unter www.pediculosis-gesellschaft.de.



Info vor Ort

In allen Einrichtungen am MONTESSORI Zentrum werden bei akutem Bedarf die Plakate der Deutschen Pediculosis Gesellschaft e. V. ausgehängt. Darauf findet ihr alle wichtigen Punkte, direkt vor Ort!

*Danke für euer Mitwirken –
nur gemeinsam
können wir es schaffen!*

*Eure Elternbeiräte
Kinderhaus und Schule*

Weg mit den Kopfläusen!



**Ein Leitfaden der Elternbeiräte
Kinderhaus und Schule**

Untersuchung & Diagnose



Die Läuse selbst werdet ihr selten beim normalen Haare kämmen entdecken, denn sie sind flink und lichtscheu.

So funktioniert die Untersuchung richtig:

Auskämmen mit Haarkur/Pflegespülung

- Zum Auskämmen einen feinen Kamm (Nissenkamm) mit unter 0,3 mm Zinkenabstand verwenden, der eine helle Farbe haben sollte.
- Haare wie gewöhnlich waschen.
- Haarkur/Pflegespülung einmassieren und nicht ausspülen. Im „Matsch“ der Haarkur können sich die Läuse nicht bewegen und die Haarkur erleichtert das Durchkämmen deutlich.
- Haare entwirren, mit einer Bürste glätten und dann die Haare mit dem Nissenkamm Strähne für Strähne durchkämmen und die Haarkur/Pflegespülung auf einem hellen Tuch ausstreichen.

Bei Befall werdet ihr die Läuse auf dem Tuch entdecken.

Maßnahmen bei Befall & Behandlung

1. Informieren!

- Bitte untersucht bei Befall einer Person alle Kontaktpersonen, insbesondere alle im Haushalt lebenden Familienmitglieder.
- Informiert zuverlässig und umgehend die Einrichtung sowie alle engen Kontaktpersonen (Großeltern, Spielgefährten etc.).
Kopflausbefall ist meldepflichtig!
- **Die Empfehlung zur Reinigung der Umgebung lässt sich kurzfassen: Lasst es bleiben, es ist normalerweise nicht erforderlich!** Das Letzte, was ihr jetzt gebrauchen könnt, ist ein Berg Bettwäsche und ein Kind, das traurig ist, weil sein Lieblingskuscheltier tiefgefroren werden soll.

Reinigt Haarbürsten und Kämmen mit einer alten Zahnbürste oder einer Handwaschbürste oder legt sie für eine Woche zur Seite. Vielleicht könnt ihr es so einrichten, dass jedes Familienmitglied seine eigene Bürste bekommt.

Die Wahrscheinlichkeit, dass ihr euch an einer verlorenen Kopflaus über einen Gegenstand oder die Umgebung erneut ansteckt, ist sehr viel geringer, als dass ihr die Läuse nicht loswerdet, weil für die Untersuchung von Papas oder Mamas Kopf vor lauter Bettenbeziehen die Zeit nicht gereicht hat!

2. Behandeln

- Verwendet ein anerkanntes Mittel in Kombination mit einem guten Nissenkamm zur Überprüfung des Behandlungserfolges. Bei der deutschen Pediculosis Gesellschaft e. V. findet ihr alle relevanten Informationen zu Prüfungen des Umweltbundesamtes zur amtlichen Anerkennung (§18 IfSG) sowie Verordnung und Kostenübernahme durch die Krankenkassen.
www.pediculosis-gesellschaft.de/anerkannt/
- Verwendet diese Arzneimittel bzw. Medizinprodukte streng nach den Angaben der Hersteller.
- Damit die nach der ersten Behandlung geschlüpften Läuse abgetötet werden, bevor sie wieder Eier legen können, ist stets eine Wiederholungsbehandlung am 8. - 10. Tag (Erstbehandlung = 1. Tag) notwendig!

Wann darf mein Kind nach einer Behandlung wieder in die Einrichtung?

- Wenn ihr einen Kopflausbefall feststellt und noch am selben Tag sachgerecht behandelt, kann euer Kind bereits am Folgetag wieder in die Einrichtung kommen.
- Bitte beachtet ALLE obigen Informationen unter „Maßnahmen bei Befall & Behandlung“.